

Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2015

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat möchte Sie im nachfolgenden Bericht über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2015 unterrichten.

Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2015 gemäß den ihm nach Gesetz und Satzung auferlegten Aufgaben und Zuständigkeiten laufend mit dem Geschäftsverlauf und der Ertragslage der Gesellschaft befasst. Dabei hat der Aufsichtsrat den Vorstand regelmäßig bei dessen beabsichtigter Geschäftspolitik beraten und überwacht. Maßstab für diese Überwachung waren namentlich die Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung. Es erfolgte ein regelmäßiger Austausch zur Entwicklung und Lage der Gesellschaft. Über wichtige Geschäftsvorfälle ließ sich der Aufsichtsrat im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung nach § 90 Aktiengesetz auch außerhalb von Aufsichtsratssitzungen schriftlich und mündlich durch den Vorstand unterrichten. Bei Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft und bei sämtlichen zustimmungspflichtigen Geschäften erfolgte eine direkte Einbindung und Mitwirkung des Aufsichtsrates.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Gemäß den Satzungsbestimmungen der Nanostart AG setzt sich der Aufsichtsrat aus drei Mitgliedern zusammen. Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2015 Herr Achim Lindner (Aufsichtsratsvorsitzender), Herr Bernd Förtsch (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender) und Herr Stefan Schütze. Die Amtszeit des Aufsichtsratsmitglieds Professor Heckl endete mit der Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 20. August 2015. Professor Heckl stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Bernd Förtsch wurde mit Beschluss des Amtsgerichtes Frankfurt am Main vom Januar 2015 auf Antrag des Vorstands der Nanostart AG bis zur Hauptversammlung 2015 zum Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft berufen. Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 20. August 2015 wurden Bernd Förtsch und Stefan Schütze in den Aufsichtsrat gewählt. Im gesamten Geschäftsjahr 2015 übte Achim Lindner das Amt des Vorsitzenden des Aufsichtsrates aus. Stefan Schütze über-

nahm im März 2016 den Vorsitz des Aufsichtsrates. Er folgte Achim Lindner, der bis zur Hauptversammlung im Gremium verbleibt.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Der seit 15. Juli 2014 agierende Vorstand Norbert Neef wurde nach Verlängerung am 23. März 2015 durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft bis 31. Dezember 2015 als Vorstand der Gesellschaft mit Einzelvertretungsbefugnis und unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181, 2 Alt. BGB bestellt. Im Dezember 2015 erfolgte eine erneute Berufung Herrn Neefs durch den Aufsichtsrat mit Wirkung bis 30. Juni 2016.

Wesentliche Ergebnisse der Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2015 tagte der Aufsichtsrat in sechs ordentlichen Sitzungen, wobei alle Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen, die nach Gesetz und der Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, ausführlich behandelt wurden. Bei allen Sitzungen war der Aufsichtsrat vollständig vor Ort oder telefonisch vertreten. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen fand zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand ein regelmäßiger Informationsaustausch über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage, der Unternehmensplanung und wesentliche Geschäftsvorfälle statt.

Schwerpunkte der Aufsichtsratssitzungen im Jahr 2015 waren vor allem die operative und strategische Entwicklung und Finanzierung der Gesellschaft und des Beteiligungsportfolios, insbesondere der ItN Nanovation AG sowie der Tochtergesellschaften. Der Aufsichtsrat wurde regelmäßig in Form von ausführlichen Berichten über den Fortgang der Konsolidierung und Restrukturierung, über das Portfolio sowie über die Finanz- und Geschäftslage der Gesellschaft informiert. Dabei wurden auf Grundlage des bestehenden Kenntnisstandes der Aufsichtsratsmitglieder und der Vornahme von nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Plausibilitätsprüfungen keine Beanstandungen an der geübten Praxis der Gesellschaft festgestellt.

In den Sitzungen wurden unter anderem die nachfolgenden Themen erörtert und Beschlüsse gefasst:

In der telefonischen Aufsichtsratssitzung am 16. Januar 2015 hat sich der Aufsichtsrat konstituiert, indem der Vorsitzende Achim Lindner sowie dessen Stellvertreter Bernd Förtsch gewählt wurden.

Tagesordnungsschwerpunkte der Präsenzsitzung am 20. Mai 2015 waren neben der Berichterstattung des Vorstandes zur Liquiditätssituation der Gesellschaft die Strategiebesprechung zur Beendigung des Joint Venture in China, Nanostart Westbridge Co. Ltd., und der Asientochter Nanostart Asia Pte. Ltd.. Ebenfalls waren die beiden deutschen Töchter Nanostart Russia Holding GmbH und VentureTech Equity-Partners GmbH und eine mögliche Verschmelzung auf die Nanostart AG Bestandteil der Gespräche. Anknüpfend dazu wurde der Beschluss über die Verschmelzung der beiden deutschen Töchter einstimmig im Juli 2015 gefasst. Weiterhin erfolgte auf der Präsenzsitzung eine Besprechung der Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft im August 2015. Zudem wurden mögliche Nachfolger für Professor Heckl diskutiert.

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner telefonischen Bilanzsitzung vom 22. Juni 2015 dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Votum AG über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 sowie dem Abhängigkeitsbericht einstimmig zugestimmt und gebilligt. Weitere Themen dieser Sitzung waren die Wahl des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2015 sowie der Bericht des Aufsichtsrates 2014. Ebenfalls war die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft am 20. August 2015 Gegenstand der Sitzung. Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt wie auch der Veröffentlichung der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in der Sitzung auch über aktuelle Entwicklungen der Beteiligungen Namos GmbH und ItN Nanovation AG und damit im Zusammenhang stehende Maßnahmen wurden erörtert.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates fanden sich zu einer telefonischen Sitzung am 20. August 2015 zusammen. Im Mittelpunkt dieser Sitzung stand der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2015, der vom Vorstand vorgelegt wurde. Einer Veröffentlichung dessen wurde einstimmig zugestimmt.

In der telefonischen Aufsichtsratssitzung am 14. September 2015 wurde hauptsächlich über die Beteiligung ItN Nanovation AG und seiner geplanten Kapitalerhöhung diskutiert mit dem Ergebnis, dass Nanostart an der Kapitalerhöhung nicht teilnehmen sollte.

Hauptthema der Präsenzsitzung am 2. Dezember 2015 war die Zukunft Nanostarts. Aufsichtsrat und Vorstand sprachen über eine Neuausrichtung der Gesellschaft in den Immobiliensektor und in diesem Zusammenhang über die Bestellung eines neuen, in diesem Bereich erfahrenen Vorstandes. Weiterhin war ein Thema in der Sitzung die Liquidität der Gesellschaft sowie aktuelle Entwicklungen des Portfolios und deren Auswirkung auf den kommenden Jahresabschluss.

Jahresabschluss und Abschlussprüfung 2015

Der vorliegende Jahresabschluss der Nanostart AG für das Geschäftsjahr 2015 und der Lagebericht sind von der durch die Hauptversammlung als Abschlussprüfer gewählten Votum AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Prüfungsleitung teilten sich die Herren Leoff und Lehnert. Die Bestellung zum Wirtschaftsprüfer von Herrn Leoff erfolgte im Jahr 2005, die von Herrn Lehnert erfolgte in 2014. Der Abschlussprüfer hat in seinem Bericht das Risikomanagement- und Überwachungssystem des Vorstands dargestellt und es für geeignet befunden, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und den Lagebericht der Nanostart AG sowie den Abhängigkeitsbericht insbesondere mit Blick auf Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit geprüft und die Unterlagen auf Grundlage eines Entwurfs des Prüfungsberichtes mit Vorstand und Wirtschaftsprüfer im Einzelnen besprochen. Der Abschlussprüfer hat über die Ergebnisse der Prüfung in der Aufsichtsratssitzung vom 11. April 2016 insgesamt und über die einzelnen Prüfungsschwerpunkte berichtet und eingehend die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrats beantwortet. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben die Prüfungsberichte und die Bestätigungsvermerke zur Kenntnis genommen, kritisch gewürdigt und sie ebenso wie die Prüfungen selbst mit dem Abschlussprüfer diskutiert, was die Befragung zu Art und Umfang der Prüfung sowie zu den Prüfungsergebnissen einschloss. Dabei konnte sich

der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Prüfung und des Prüfungsberichtes überzeugen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss einer eigenen eingehenden Prüfung unterzogen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 und den Lagebericht der Nanostart AG unter Berücksichtigung der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers abschließend geprüft und erhebt nach dem Ergebnis seiner Prüfung keine Einwände. Der Aufsichtsrat teilt die im Lagebericht zum Ausdruck kommende Lagebeurteilung des Vorstandes. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss mit Aufsichtsratsbeschluss vom 12. April 2016 gebilligt und damit festgestellt.

Die Votum AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, prüfte auch den vom Vorstand nach § 312 Aktiengesetz erstellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen („Abhängigkeitsbericht“). Der Abschlussprüfer hat über das Ergebnis folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

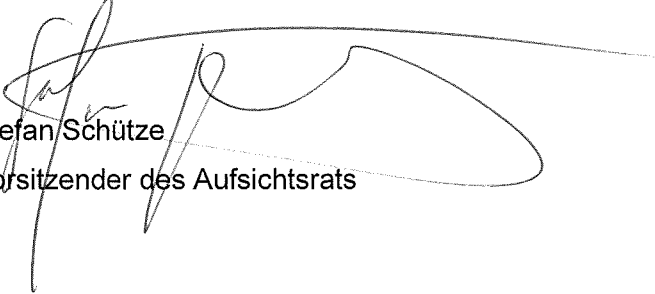
Der Aufsichtsrat hat den Bericht des Vorstandes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers seinerseits geprüft. Der Aufsichtsrat gelangte dabei insbesondere zu der Überzeugung, dass der Prüfungsbericht wie auch die von dem Abschlussprüfer durchgeführte Prüfung selbst den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht insbesondere auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und hat sich dabei auch davon vergewissert, dass der Kreis der verbundenen Unternehmen mit der gebotenen Sorgfalt festgestellt und notwendige Vorkehrungen zur Erfassung der berichtspflichtigen Rechtsgeschäfte und Maßnahmen getroffen wurden. Anhaltspunkte für Beanstandungen des Abhängigkeitsberichts sind bei dieser Prüfung nicht ersichtlich geworden. Der

Aufsichtsrat hat gegen die im Bericht enthaltene Schlussklärung des Vorstands und das Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer keine Einwände.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre im Geschäftsjahr 2015 geleistete Arbeit.

Für den Aufsichtsrat

Frankfurt, 12. April 2016


Stefan Schütze
Vorsitzender des Aufsichtsrats